

Gehen Sie bitte zum
Bürgerentscheid am 22.07.18!

Denn hier haben Sie die
Möglichkeit, Demokratie zu leben
und **unabhängig** zu entscheiden.

Ihre Wählergemeinschaft
Bürger nah und **Unabhängig**

Sven Buchmann – 1. Vorstand

Isabell Kiser – Schriftführerin

sowie die BU-Gemeinderäte

Erwin Lauchner

und Fritz Kiser

Gewerbegebiet Mittelstetten

**Infos
und
unsere
Meinungen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Planung eines Gewerbegebietes in Mittelstetten beschäftigt die Gemeinde. Sorgen, die verständlich sind, werden von Bürgerinnen und Bürgern geäußert. Auch die BU hat dieses Thema intern intensiv und lange diskutiert. Nicht zuletzt, weil bestimmte Informationen für uns und der Öffentlichkeit nicht seit Beginn der Planung zugänglich waren. Trotzdem spricht sich die BU inzwischen für ein Gewerbegebiet aus. Die Gründe hierfür wollen wir Ihnen erläutern, zum einen, um Transparenz zu schaffen, zum anderen, um unsere Position bezüglich des Gewerbegebietes zu verdeutlichen.

Ein Gewerbegebiet stellt eine große Veränderung in der Gemeindestruktur dar. Diese Veränderung kann aber viele Vorteile mit sich bringen. Vor allem geht es um eine Form der Zukunftssicherung – nicht nur für diese, sondern auch für die nachfolgenden Generationen. Zum einen bedingen die Ausgaben einer Gemeinde immer eine Finanzierungsgrundlage. Einnahmen durch ein Gewerbegebiet würden eine große Erleichterung bedeuten.

Die Gewerbesteuer ist neben der Einkommenssteuer eine wichtige Einnahmequelle, die durch ein Gewerbegebiet erhöht werden kann. Diese Finanzierungen betreffen Einrichtungen wie den Kindergarten, die Schule und die Feuerwehr, oder Projekte wie den Straßenbau und den Bauhof und sind damit für alle Bürger der Gemeinde relevant. Die Summen für diese Ausgaben belaufen sich auf ca. 1,3 Millionen Euro.

Zusätzlich werden Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen, die auch für die junge Generation immer mehr von Bedeutung sein werden. Zudem wird durch das Gewerbegebiet ein neues Wohngebiet mit Einheimischenmodell ermöglicht, sodass ein Fundament für die Zukunft junger Familien in Mittelstetten gelegt wird.

Es ist auch zu bedenken, dass der Großraum München wirtschaftlich floriert. Es gibt nur wenige Flächen, die für Gewerbe zur Verfügung stehen. Für Landwirte ist es beispielsweise aufgrund der Versteuerung nicht lohnend, ihre Flächen zu veräußern. Darüber hinaus ist Grund, nicht nur für Landwirte, eine begehrte Form der Anlage.

So kommt es, dass es nur wenige Möglichkeiten gibt, Flächen zu erwerben. Dass diese Flächen verkehrstechnisch optimal liegen und Emissionen nicht die Ortschaft belasten, ist ebenfalls nicht selbstverständlich. Die im Moment infrage kommenden Flächen sind so gesehen eine günstige Chance für die Gemeinde Mittelstetten, zumal Faktoren wie die derzeitige Inflation und niedrige Zinsen Investitionen sinnvoller als Sparen machen.

Der geplante Erwerb dieser Flächen in der Gemeinde sorgt allerdings für Unmut, der nachzuvollziehen ist. Die fehlende Transparenz wurde auch von der BU bemängelt, die ihrerseits gewissermaßen erst auf halber Strecke in die Planung miteinbezogen wurde. Um die Eigenständigkeit und wirtschaftliche Unabhängigkeit der Gemeinde gegenüber dem Grundstücksbesitzer zu stärken, wurde nur die BU politisch aktiv, dass die Gemeinde die komplette Fläche erwirbt.

Die Schwierigkeiten, die den Erwerb der Fläche betreffen, sind der BU also mehr als bewusst und sorgten auch dafür, dass nicht alle derzeitigen BU-Gemeinderäte das Gewerbegebiet zu Beginn befürworteten. Trotzdem überwiegt inzwischen für die BU der künftige und langfristige wirtschaftliche Nutzen, der allen Bürgern zu Gute kommen würde.

Ihre BU - aktiv in der Gemeinde - aktiv für die Gemeinde